

Zeitschrift: Befreiung : Zeitschrift für kritisches Denken
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 3 (1955)
Heft: 12

Artikel: Vom 1. Januar 1956 an
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-410478>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
B e r n

Vom 1. Januar 1956 an

erscheint das Organ der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz wieder unter der alten Flagge. Die «Befreiung», deren letzte Nummer Sie heute in den Händen halten, gehört damit der Vergangenheit an. Wir hoffen, daß die damit ausgestreute Saat früher oder später ihre Früchte tragen werde. Wir danken allen, die der «Befreiung» während dreier Jahre die Treue gehalten haben.

Wir hoffen gerne, daß der «Freidenker» nicht nur bei den Mitgliedern, sondern darüber hinaus auch bei den Abonnenten und Kioskbezüglern eine gute Aufnahme finden werde. Wer frei von kirchlichen Bevormundungen und Dogmen zu denken gelernt hat, der wird sich wenig um scheele Blicke von links oder rechts kümmern und an Stelle der «Befreiung» den «Freidenker» abonnieren. Achten Sie am Kiosk auf die blauen Hefte mit dem Titel:

FREIDENKER
ORGAN DER FREIGEISTIGEN
VEREINIGUNG DER SCHWEIZ